



BN Kreisgruppe Starnberg, Wartaweil 77, 82211 Herrsching

Gemeinde Seefeld
Am Technologiepark 16
82229 Seefeld

Ihr Zeichen: 6102-1-033-0

Unser Zeichen: BN-KG/gns-seefeld-bpl-Keltenweg-04.21

Kreisgruppe Starnberg

Wartaweil 77
82211 Herrsching

Tel. 08152 39 90 025

starnberg@bund-naturschutz.de

Vorsitzender:
Günter Schorn

*Besuchen Sie auch unsere
Homepage:*

[www.starnberg.
bund-naturschutz.de](http://www.starnberg.bund-naturschutz.de)

Aktuelle Kurzmitteilungen:
twitter.com/bnstarnberg

Steuernummer: 117/107/30573

Spendenkonto:
Sparkasse München Starnberg
BIC: BYLADEM1KMS
IBAN: DE47702501500430053165

Wartaweil, den 12.04.2021

**Bebauungsplan "Zwischen Keltenweg und Am Römerbrunnen", Gemarkung
Hechendorf am Pilsensee
Beteiligung gemäß §13a i. V. m. §4 Abs. 2 BauGB
Hier: Stellungnahme des BUND Naturschutz**

Sehr geehrte Herr Bürgermeister Kögel,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

der BUND Naturschutz, vertreten durch die Kreisgruppe Starnberg (BN), bedankt sich für die Beteiligung am o. g. Verfahren und gibt folgende Stellungnahme ab.

Der BN begrüßt die planrechtliche Sicherung und Realisierung der neu konzipierten Sport- und Freiflächen am Oberfeld in Hechendorf, sowie der Gemeinbedarfsflächen. Besonders begrüßt wird der an der NW-Grenze des Geltungsbereichs als öffentliche Grünfläche festgesetzte Ortsrand.

Die landschaftlich (Ausblicke) und historisch (Bodendenkmal) bedeutsame Lage am Hochpunkt des Oberfelds erhält damit ein räumliches Gliederungselement zum LSG und der landwirtschaftlich genutzten Fläche, das sowohl der Biotopanreicherung als -vernetzung dienen soll. Die Bepflanzung mit einer Hecke gem. Artenliste (Satzung: Punkt 9.7) führt eine bereits vorhandene Struktur fort, die im SW des Oberfelds außerhalb des Geltungsbereichs (nahe dem Feldkreuz) bereits vorbildlich vorhanden ist. Es wird empfohlen, die Heckenpflanzung (außerhalb des BPlanes) bis dahin anzuschließen.

Wir schlagen folgende Änderungen vor:

Ein der Hecke vorgelegter Pfad (80 cm breit, Hackschnitzel) könnte den bereits vorhandenen Trampelpfad ersetzen und der Feierabenderholung dienen.

Zu Punkt 5.9 (Satzung) Einfriedungen: es wird empfohlen die "Stahlgitterzäune" durch "senkrecht gelattete Holzzäune, 1,20 cm hoch" zu ersetzen. Die Holzzäune können in der Hecke verbleiben, wenn diese mit zunehmendem Alter dichter und undurchdringlicher wird, und ein fester Zaun nicht mehr notwendig ist.

Zu Punkt 9.6 (Satzung) Pflanzgebote: es wird empfohlen, wesentlich mehr Bäume (als Hochstamm) im Bereich der Sportflächen zu pflanzen, als zeichnerisch festgesetzt sind. Dort werden wegen der Klima-Erwärmung zum Warten und Ausruhen mehr Schattenbereiche erforderlich.

Zu Punkt 9.7 (Satzung) Artenliste: es wird empfohlen, zusätzlich aufzunehmen: *Acer campestre* (Feldahorn), Obstbäume in regionalen Sorten, *Sorbus aucuparia* (Vogelbeere). *Betula pendula* (Sandbirke) ist auf diesem Standort entbehrlich.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Schorn

Kreisvorsitzender

Neben unserer Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Günter Schorn, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Starnberg, Telefon (08158) 3541,
E-Mail guenter.schorn@gmx.net